

# Kirche im Lungau erarbeitet Zukunftsbild

Damit Kirche im Lungau auch weiterhin gelebt werden kann, beschäftigt man sich aktuell intensiv mit Fragen, die künftig zur Orientierung dienen.

**Lungau.** Sechs Priester sind derzeit im Dekanat Tamsweg für 13 Pfarren zuständig. „In einigen Jahren wird es diese Struktur nicht mehr geben“, sagt Dechant Markus Danner.

In einer offenen Befragung, in Sitzungen der Pfarrgemeinderäte und der Dekanatskonferenz so-

wie in offenen „Zukunftswerkstätten“ wurden viele Beiträge gesammelt zur Frage, was für die Kirche im Lungau zurzeit und in Zukunft wichtig ist und wie das unter schwierigeren Bedingungen gut weiter entwickelt werden kann. Alle Beiträge wurden in einem Entwurf für ein Zukunftsbild zusammengefasst, der jetzt der Öffentlichkeit zur Diskussion

vorgestellt wird. Rückmeldungen werden wieder in das Zukunftsbild eingearbeitet, das dann die

„Es wird gelingen, wenn immer mehr Menschen ihren Glauben leben.“

**Markus Danner**, Dechant

Grundlage für die pastorale Arbeit und den Personaleinsatz in den Pfarren des Lungaus sein soll.

Die Identifikation mit der Kirche beziehe sich im Lungau stark auf die Traditionspflege in der Feier der Sakramente und des Kirchenjahres. Gleichzeitig spiele das kirchliche Leben im Alltag

von immer mehr Menschen immer weniger Rolle. Dabei werden gerade von jungen Menschen die Fehler der Kirche und ihrer Protagonisten, sowie der Umgang damit, das zögerliche Eingestehen von Schuld, als Begründung für den Bedeutungsverlust angesehen. „Menschen, für die die Kirche wichtig ist, leiden unter diesem Bedeutungsverlust und sind über alle Rückgänge und Rückzüge traurig, die sie wahrnehmen. Dagegen soll das Zukunftsbild aufzeigen, wie Wesentliches, Wertvolles und Notwendiges gelebt und gepflegt werden kann.“

Im Kern geht es um die Struktur, um pastorale Schwerpunkte, um Innovation und Kooperation

Im Vorjahr wurden Menschen im Lungau über ihre Einstellung zur Kirche befragt.

BILD: LUNGAU KIRCHE



sowie um einen mittelfristigen Personalplan. „Es wird gelingen, wenn immer mehr Menschen ihren Glauben als persönliche Beziehung zu Gott leben, aufbauen und entfalten. Und es braucht dazu unbedingt die Entdeckung, Stärkung und Entwicklung der in den Gemeinden vorhandenen Charismen. Das wird eine wesentliche Aufgabe für alle hauptamtlichen Mitarbeiter der Kirche sein.“ Bezüglich Priestermangel

werde von manchen in der Sorge um den Fortbestand vertrauten kirchlichen Lebens die Weibung von Frauen und die Entkopplung von Priesterweihe und Zölibat als längst überfällig gesehen, während von anderen die Hoffnung auf die Einladung von Priestern und Ordensgemeinschaften auch aus anderen Ländern und Kulturen gesetzt wird.

Der Planungsprozess sei durch coronabedingte Einschränkungen

gen schwieriger und auch schlanke geworden als vorgesehen. „Umso wichtiger ist es, dass jetzt viele mitdenken und ihre Gedanken mitteilen. Mitglieder der Pfarrgemeinderäte erhalten gedruckte Exemplare, um sie weiterzugeben und zu diskutieren. Der Text wird unter [www.lungaukirche.at](http://www.lungaukirche.at) vorgestellt. Rückmeldungen werden bis 20. Jänner gesammelt.“

## Michael feierte 50. Geburtstag

gegründet. Heute zählt sie 65 freiwillige Mitarbeiter aus dem Oberlungau.



### KURZ GEMELDET

#### Preberloipe ist wieder gespurt

**Tamsweg.** Am vergangenen Freitag wurde die beliebte Preberloipe für Langläufer geöffnet. Andrea Moser-Dengg, TVB Tourismus Lungau: „Um zu spüren braucht es 30 Zentimeter. Die haben wir leicht erreicht. Gerade in dieser schwierigen Coronazeit sehen wir dieses Angebot unter

Einhaltung der Maßnahmen als Service für Einheimische.“ Saisonkarten sind im TVB-Büro in Tamsweg erhältlich.

#### Berufs-Info-Börse im Jänner abgesagt

**Tamsweg.** Aufgrund von Planungsunsicherheit wurde die für Jänner verlegte Berufs-Info-Börse jetzt abgesagt.

### TODESFÄLLE

Götsch

Leonhard Zehner (93), 9. Dez.

Manigart

Katharina Machneiner (84),

10. Dezember.

Mahr

Maria Kandler (93), 3. Dez.

Ramingstein

Gottfrieda Engel (80), 4. Dez.

Anna Kravanja (87), 3. Dez.

Johann Rainer (85), 10. Dez.

Elisabeth Rainer (82), 11. Dez.